

Deutschlandhaus Beleuchtungssanierung

Das Deutschlandhaus wurde 1929 von den Architekten Block & Hochfeld errichtet. Nach Entwürfen von Walther Unruh entstand hier das größte Kino Europas (UFA-Palast) und das Deutsche Familienkaufhaus (DEFAKA) war im Gebäude untergebracht. Heute handelt es sich um einen 17.500 m² großen Bürogebäudekomplex mit Einzelhandelsgeschäften im Erdgeschoß.

Als umfangreiche Sanierungsarbeiten anstanden, informierte sich der Bauherr beim „Unternehmen für Ressourcenschutz“ wie gleichzeitig der Energieverbrauch gesenkt werden könnte. Neben dem Aspekt, die Betriebskosten für den Mieter Dresdner Bank zu senken, standen hier Umweltaspekte im Fokus. Es wurde eine moderne Beleuchtung mit dimmbaren, elektronischen Vorschaltgeräten installiert, die eine tagessichtangepasste, effiziente Beleuchtung ermöglicht. In den Großraumbüros sind zusätzlich individuelle Abschaltzonen realisiert worden

Durch diese aus dem Hamburger Programm „Unternehmen für Ressourcenschutz“ geförderte Energiesparmaßnahme konnte der Stromverbrauch für die Bürobeleuchtung um rd. 55 %, reduziert werden.



	Alte Anlage	Neue Anlage
Vorschaltgeräte	konventionell	elektronisch plus Steuerung
Einsparung Elektroenergie pro Jahr	550.000 kWh	
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr	345 t	